Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 51 (1946-1947)
Heft: 1

Artikel: Schweizer-Woche-Aufsatzwettbewerb 1946
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-315131

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wollt ihr auch Ritter werden ? (Antwort.) Ach, ich komme nicht mehr draus. Bin ich denn in ein Kloster geraten ? Ist das die Klosterschule ? Werdet ihr etwa Mönche und Nonnen, oder wie ist das ?

Jetzt lacht ihr mich wieder aus. Wartet nur, ich werde euch bei meinem Vater verklagen. Paßt nur auf !

Sind eure Väter nicht auch Ritter ? (Antwort.)

Dann seid ihr wohl Untertanen. Jetzt verstehe ich. Ich werde euch schützen, fürchtet euch nur nicht. Ein edler Ritter schützt seine Untertanen vor allem Überfall und allem Unrecht.

Der Graf sagt: Ein edler Ritter muß beides sein, mutig und gütig.

Schweizer-Woche-Aufsatzwettbewerb 1946

Zum 28. Mal gelangt anläßlich der diesjährigen Schweizer Woche der traditionelle Aufsatzwettbewerb in den Schulen des Landes zur Durchführung, mit Ermächtigung und Empfehlung der kantonalen Unterrichtsdirektionen. Als Auftakt zum 100. Eisenbahnjubiläum 1947 lautet das Thema: «*100 Jahre Schweizer Eisenbahnen*».

Die von kompetenten Fachleuten und Mitarbeitern geschriebene Einführungsschrift für die Lehrerschaft wird der Bedeutung unserer Bahnen für Wirtschaft und Verkehr gerecht und stellt ein willkommenes Hilfsmittel für den Unterricht dar. Die Schrift wird den Schulen in drei Landessprachen auf den Beginn der Schweizer Woche (19. Oktober) zugestellt werden.

Eine Mundartfibel

Ein Preisausschreiben, vom Schweizerischen Lehrerinnenverein und vom Schweizerischen Lehrerverein veranstaltet, hat zur Prämiierung eines Fibelentwurfes für den ersten Leseunterricht geführt, der von der Mundart ausgeht und von da allmählich zur Schriftsprache überführt. Damit ist dem Wunsche Rechnung getragen, es möchte auch der erste Leseunterricht an die Kindersprache angeschlossen werden.

Hungernde Kinder und ihre Rationen

Der normale Eiweißbedarf eines Kindes beträgt etwa 80 bis 90 Gramm täglich. Die meisten unserer Schweizer Kinder erhalten bedeutend mehr. In Baden, in der Pfalz und im Rheinland beträgt nach den medizinischen Berichten die tägliche Eiweißzufuhr pro Kind 27,3 Gramm und in den zahlreichen Familien, denen die Kartoffeln fehlen, bloß 19,7 Gramm.

Diese Kinder erhalten statt 80 bis 90 Gramm bloß 20 bis 27 Gramm, rund ein Viertel des Normalen.

In dem A-Paket der *Hilfsaktion der Schweizerfrauen* sind 100 Gramm Fett, ein Drittel der Monatsration in jenen Gebieten. Die 225 Gramm Käse dieses Paketes aber sind mehr als das Dreifache der Kinderration, die pro Monat 62½ Gramm ausmacht. Wie groß die Milchration im Verhältnis zu der Büchse Milch dieses Paketes ist, läßt sich aber nicht ausrechnen; denn es gibt keine Milchration —

Mit einem Zweifranken-Paket der Frauenhilfsaktion kann man so viel Gutes tun — für so wenig Verzicht auf ein paar Coupons und etwas Geld! Wollen wir uns vornehmen, bis zum November in jedem Monate mindestens ein solches A-Paket bei unserem Lebensmittelgeschäft zu bestellen?

Liebe Kolleginnen, ja, wir wollen auch hier helfen und unsere Schüler dazu anhalten, dasselbe zu tun. Die Not ist groß. Wir dürfen nicht müde werden.

VOM BÜCHERTISCH

Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendungsverpflichtung

Elena Bonzanigo: *Serena Serodine.* Deutsche Übertragung. Verlagsanstalt Benziger & Co. AG., Einsiedeln/Zürich, 1945. 511 Seiten.

Beim Lesen dieses Romantitels wird mancher Ascona-Fahrer sich der Casa Serodine entsinnen, deren prächtige Fassade jedem Kunstfreund ins Auge fällt. Elena Bonzanigo